

ABSAUGSTUTZEN:

MASCHINENAUFSTELLUNGSFLÄCHE
 Der Betonboden mu* an jeder Stelle des Fundamentes (auch im Bereich von Ausnehmungen f Laufschiene, Gruben, etc.) mindestens 200mm tief sein.
 Betonqualität B25 (gemäß DIN 1045) (geeignet f Spreizde)

LEISTUNGEN DES KÄUFERS

Erstellung der Gruben f Hebetische und Kabelkanäle, der Anschlüsse f Strom, Druckluft und Absaugung an der Anlage, sowie allfällig erforderliche Podeste, Stiegen und Geländer und dazugehörige Absicherungen.

WICHTIG !

Wir bitten Sie, diese Zeichnung genau zu prüfen. Sollten bis 3 Wochen nach Versand der Zeichnung kein schriftlichen Einwände bei uns eintreffen, gilt die Zeichnung als akzeptiert.

Schelling Anlagenbau GmbH
 Maschinenfabrik
 z.H. Verkauf
 Gebh.-Schwarzerstr. 34
 6858 SCHWARZACH
 AUSTRIA

EL. HAUPTANSCHLUSS

DRUCKLUFTBEDARF

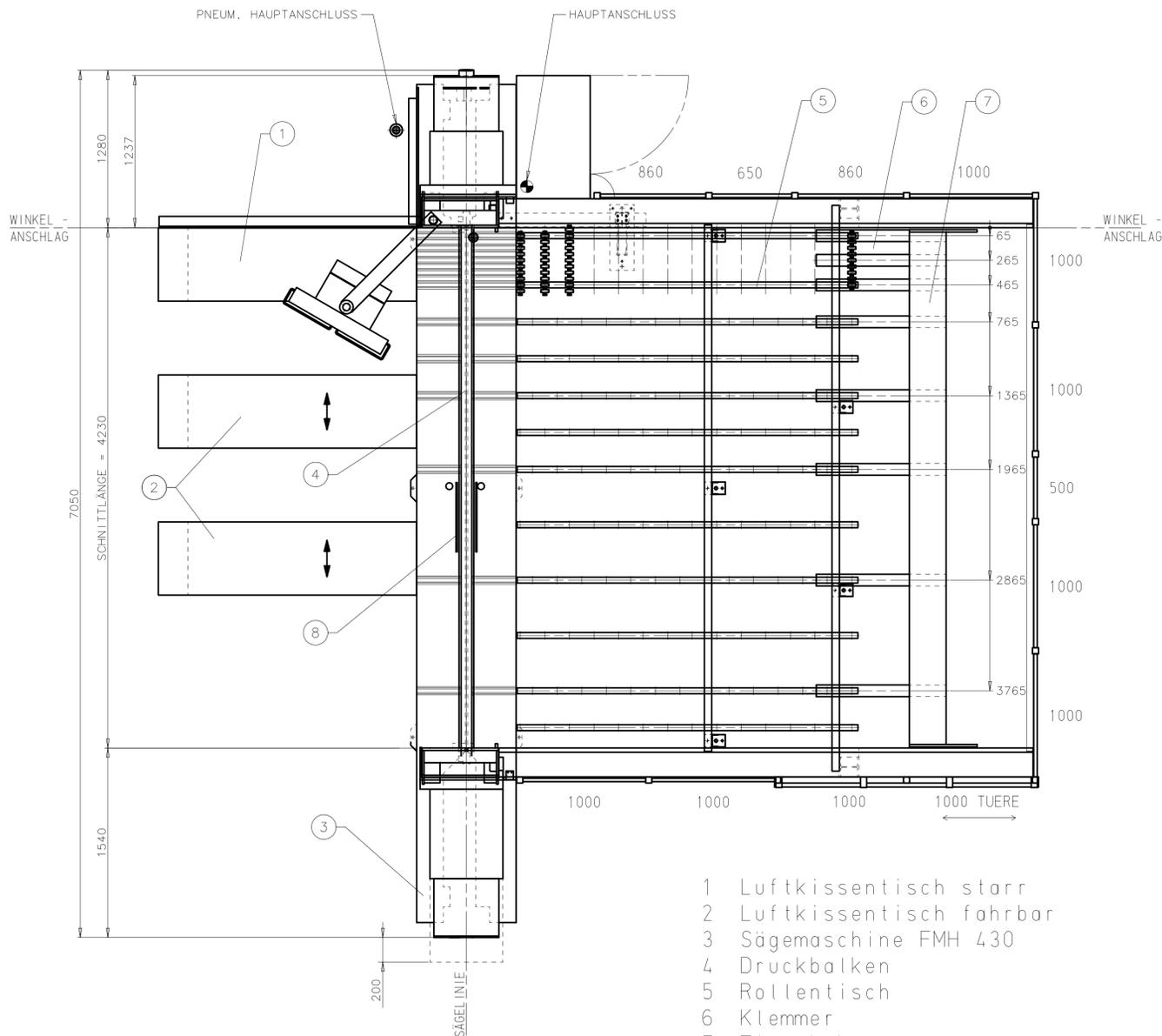
ca. 1600 l/min bei 1 bar Überdruck
 Luftzuleitung zur Maschine min. 1" min. Druck 6 bar.

ABSAUGUNG

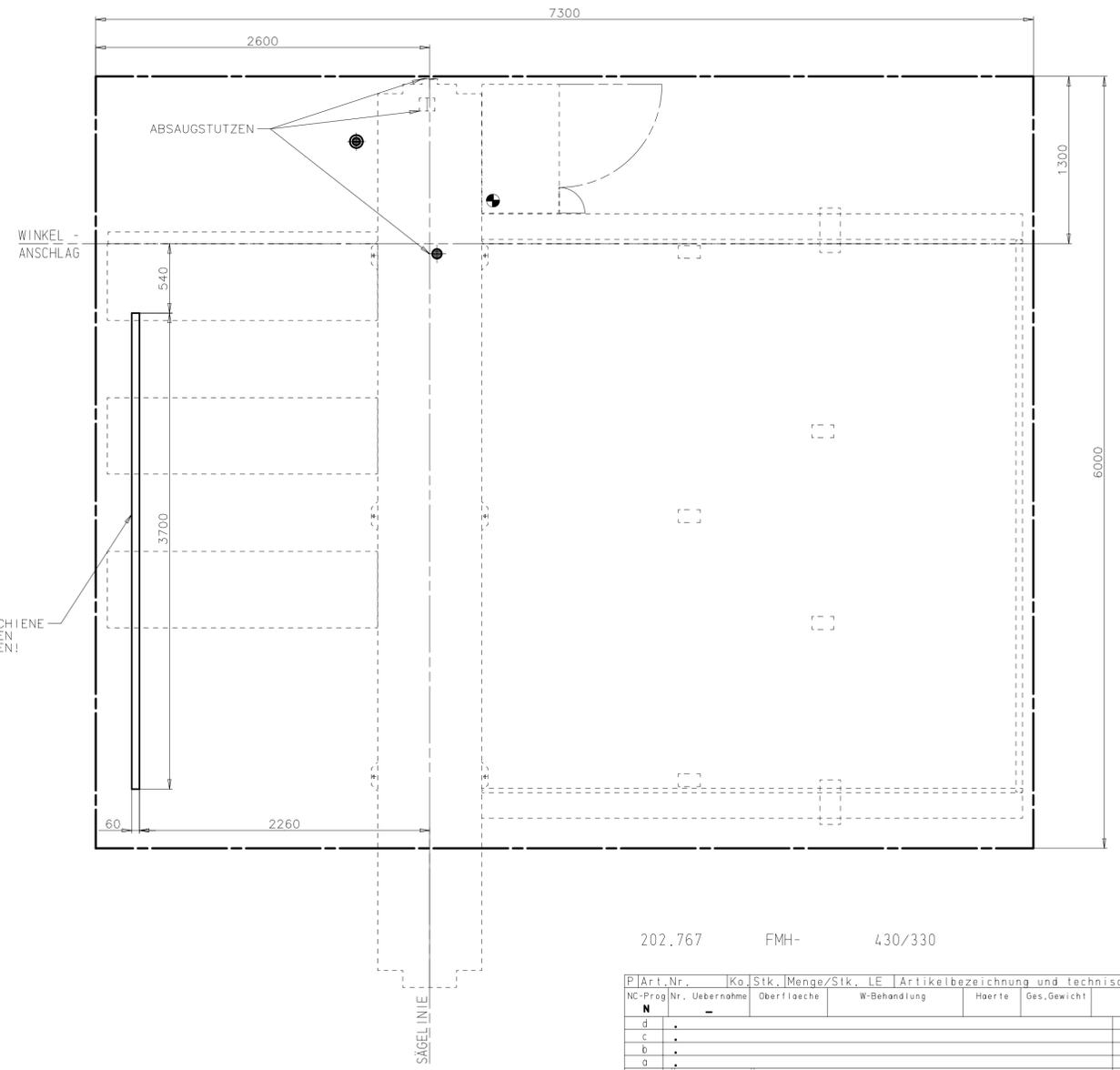
- 1x Absaugstutzen ϕ 150
 - 1x Absaugstutzen ϕ 120
 - 1x Absaugstutzen ϕ 120
- erforderliche Absaugleistung 4700 m³/h bei 32 m/s Luftgeschwindigkeit

Unterdruck: 2000 Pascal an der Saugmündung

Alle Dimensionen in mm !
 Weitere Informationen sind der Auftragsbestätigung zu entnehmen !



- 1 Luftkissentisch starr
- 2 Luftkissentisch fahrbar
- 3 Sägemaschine FMH 430
- 4 Druckbalken
- 5 Rollentisch
- 6 Klemmer
- 7 Einschubwagen
- 8 Streifenausrichter am DB



202.767 FMH- 430/330

Art.Nr.	Stk.	Menge	Stk.	LE	Artikelbezeichnung und technischer Text	Gewicht	
NC-Prgr.Nr.	Uebernahme	Oberfläche	W-Behandlung	Haerte	Ges.Gewicht	Info 1	
d							
c							
b							
a							
Index Änderung / Änderungsmitteilung						Datum	Name
Freimasttoleranzen mittel ONORM M1365 Oberflächenangaben nach ONORM A6071						Form- u. Lagetoleranzen DIN ISO 1101	
Farbcode	Ersatzteil	gez. 26-04-02	Yozici	Ersatz f. -	Masch. Typ	schelling	
Blattformat	Info	Maßstab	Benennung	Ersatz d. -	Artikelnummer		
A1		1:25	MASCHINENAUFSTELLUNGSPLAN			202.767.0001	

Diese Zeichnung ist unser geistiges Eigentum und darf ohne unsere Zustimmung weder kopiert, noch Dritten zugänglich gemacht werden.



Schelling – FMH 430-330 | MCS-FLS win XP

Computergesteuerte Plattenaufteilsäge

Baujahr: 2002
Maschinennummer: 202.xxx

Projektdaten

Elektrische Anschlussleistung:	ca. 25 kW
Spannung:	400 V
Toleranz Spannungsversorgung:	± 5 %
Frequenz:	50 Hz
Netzsystem:	TN, mit geerdetem Sternpunkt, Nullung, 3 Phasen (nicht FI-Schutzschalter tauglich)
Betriebsdruck Druckluft nach Wartungseinheit(en):	konstant mind. 6 bar
Druckluftreinheit:	nach ISO 8573-1:2010 – 7:4:4
Druckluftzufuhr – Leitungsdurchmesser kundenseitig zu Wartungseinheit(en):	min. R $\frac{3}{4}$
Druckluftmenge bei Betriebsdruck:	ca. 229 l/min
Druckluftmenge bei Normdruck (1 bar):	ca. 1.600 l/min
Absauganschluss – Druckbalken – Längssäge:	1 x Ø 120 mm
Absauganschluss – Niederhaltebalken – Längssäge:	
Absauganschluss – Spänekanal – Längssäge:	1 x Ø 150 mm
Absauganschluss – Winkelanschlag – Längssäge:	1 x Ø 120 mm
Erforderliche Absauggeschwindigkeit:	32 m/s
Absaugmenge:	4.700 m ³ /h
Erforderlicher Unterdruck an den Absaugstutzen:	2.000 Pascal

Basis für Auslegung:

Die Auslegung dieser Maschine basiert auf den unter "Projektbezogene Leistungsanforderungen" angeführten Informationen. Abweichende Angaben können Auswirkungen auf die Auslegung der Maschine haben.

Material

Tischlerplatten, Multiplex, Spanplatten beschichtet, Spanplatten roh, OSB-Platten roh, Massiv- und Verbundplatten

Benennung	min.	max.
Materiallänge:	65 mm	4.100 mm
Materialbreite:	65 mm	2.200 mm
Materialdicke:	6 mm	110 mm
Materialdickentoleranz:	-0,2 mm	0,2 mm
Materialkanten:	besäumt	

Welligkeit

- Die Summe der Wellenhöhe und der tatsächlichen Pakethöhe darf die maximal zugelassene Pakethöhe nicht überschreiten!
- Bei welligen Platten kann die einwandfreie Funktion der Luftkissentische (auch Drehtisch – falls vorhanden) nicht gewährleistet werden.

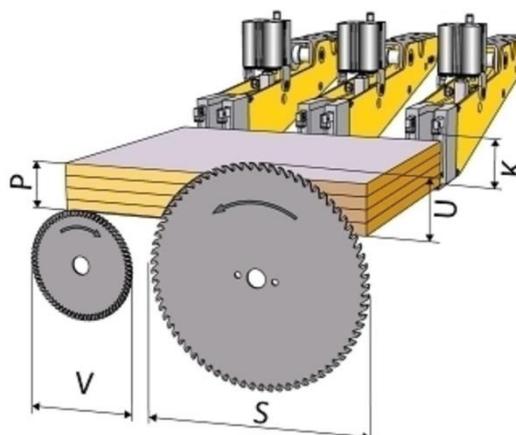


Technische Daten und Spezifikationen

Technische Maschinendaten, SCHELLING Type FMH

Nominale Schnittlänge bei Sägemaschine 430:	4.230 mm
Sägeblattdurchmesser maximal (S):	450 mm
Vorritzer-Sägeblattdurchmesser (V):	200 mm
Sägeblatt über Tisch maximal (U):	125 mm
Klemmeröffnung maximal (K):	113 mm
Pakethöhe maximal (P): (inklusive Summe aller Wellenhöhen und Summe aller maximalen Plattendickentoleranzen)	110 mm
Pakethöhe minimal (P): (bei Verwendung des Streifenausrichters)	15 mm
Arbeitshöhe:	970 mm
Bauhöhe:	2.070 mm

Die tatsächliche Pakethöhe und Sägevorschubgeschwindigkeit hängen von der Art und der Qualität des zu schneidenden Materials ab.



(Symbolbild)

Elektrische Leistung und Geschwindigkeiten, SCHELLING Type FMH

Motorleistung Hauptsäge:	19 kW
Geschwindigkeit Sägeaggregat vor:	bis 120 m/min
Geschwindigkeit Sägeaggregat zurück:	120 m/min
Geschwindigkeit Einschub vor:	bis 80 m/min. (Europa: 25 m/min gem. EN 1870-13)
Geschwindigkeit Einschub zurück:	bis 80 m/min

Lärmemission

Der arbeitsplatzbezogene Emissionswert nach DIN 45 635 / Teil 1659 liegt beim Sägen unter dem Grenzwert von 85 dB(A). Grundlagen für diese Messung sind Sägeblatt in Arbeitsschärfe und Hintergrundgeräusche (z.B. Absaugung, Kompressor, sowie die Reflexion des Gebäudes, etc.) ausgeschlossen.

Maschinengenauigkeit

Positioniergenauigkeit:	± 0,15 mm (gemessen am Einschub)
Schnittgeradheit:	± 0,1 mm auf 3 m Schnittlänge
Winkelgenauigkeit:	± 0,2 mm auf 1 m Seitenlänge



Lieferumfang

Rollentisch

- für Sägemaschine 430, Einschubtiefe 3.300 mm, gemessen von der Sägelinie
- Rollenschienen mit nicht angetriebenen Polyamid-Freilaufrollen

Winkelanschlag am Rollentisch

- Länge 1.200 mm, gemessen von der Sägelinie
- Massive Stahl-Schweißkonstruktion
- Präzisionsbearbeitete Anschlagfläche

Führung für Einschub, zweibahnig

- Führungslänge 4.300 mm
- Gehärtete Präzisionsflachführung, beidseitig
- Antriebszahnstange, beidseitig

Einschubwagen

- Für Sägemaschine 430
- Zahnstangenantrieb (Getriebemotor mit Servoumrichter)
- Antriebswelle
- Berührungsloses Messsystem für eine präzise Positionierung des Einschubwagens

Klemmer, einfache Klemmpratze

- Anzahl: 8 Stück

Klemmer Positionen, einfache Klemmpratze

- 65 mm, 265 mm, 465 mm, 765 mm, 1365 mm, 1965 mm, 2865 mm, 3765 mm

Zentralreinigungssystem Einschubwagen

- Reinigung der Führungsbahnen und Laufrollen auf Tastendruck

Sägemaschine FMH 430

Maschinentisch

- Für Sägemaschine 430
- schwere Stahlkonstruktion „Closed Frame Construction“
- Präzisionsflachführungen
- feinst bearbeitete Stahl-Tischoberfläche

Tischlippen

- Für Sägemaschine 430
- Verringerung des Schnittspaltes
- Materialunterstützung nahe dem Sägeblatt
- Schmale Teile können problemlos geschnitten werden

Sägeaggregat

- Zahnstangenantrieb
- Späneleitsystem
- Schnellspanneinrichtung für Hauptsägeblatt und Vorritzsägeblatt
- Stufenlose, automatische Anpassung der Schnittlänge an die Plattengröße
- Stufenlose, automatische Anpassung der Schnitthöhe an die Pakethöhe mit variabel einstellbarem Sägeblattüberstand



Sägemotor 19 kW

Hauptsägeblatt (nicht im Lieferumfang enthalten!)

- Außendurchmesser: Ø 450 mm
- Bohrungsdurchmesser: Ø 30 mm
- Blattdicke: 4,4/ 3,2 mm
- Hartmetallblatt
- Für Holzwerkstoffe

Vorritzeraggregat

Vorritzsägeblatt (nicht im Lieferumfang enthalten!)

- Außendurchmesser: Ø 200 mm
- Bohrungsdurchmesser: Ø 30 mm
- Blattdicke: 4,55/ 3,5 mm
- Hartmetallblatt
- Für Holzwerkstoffe

Schnittlängenautomatik

- Automatische Erkennung von Plattenanfang und Plattenende

Zentralreinigungssystem Sägemaschine

- Reinigung der Führungsbahnen und Laufrollen auf Tastendruck

Formateinrichtung

- Mit Formatanschlagen
- Der Ablauf ist elektronisch gesteuert

Nuteinrichtung

- Mit dieser Einrichtung können Nuten in die unterste Platte gesägt werden

Druckbalken

- Für Sägemaschine 430
- Massive Kastenbauweise
- Ausgleichswelle mit Zahnstange
- Sicherheitsleiste

Sicherheitsvorhang, schwenkbar

- Für Sägemaschine 430
- Mit schwenkbaren Kunststofflamellen
- Durchgreifen zur Sägelinie während des Schnittes nicht möglich

Streifenausrichter vor und nach dem Druckbalken

- Ausrichtbereich 65 – 2.200 mm
- Automatische Voreinstellung auf die Plattenbreite
- Einzel heb- und senkbare Ausrichtnocke
- Separater Führungsträger
- Ausrichter vor Druckbalken – Abstand zur Sägelinie: 145 mm
- Ausrichter nach Druckbalken – Abstand zur Sägelinie: 178 mm

Winkelanschlag am Luftkissentisch

- Länge 2.100 mm, gemessen von der Sägelinie
- Massive Stahl-Schweißkonstruktion
- Präzisionsbearbeitete Anschlagfläche



Luftkissentisch stationär

- Anzahl: 1 Stück
- Länge 2.100 mm, Breite 600 mm
- Abriebfeste Kunststoffoberfläche mit Kugelventildüsen
- Gebläse

Luftkissentisch verschiebbar

- Anzahl: 2 Stück
- Länge 2.100 mm, Breite 600 mm
- Abriebfeste Kunststoffoberfläche mit Kugelventildüsen
- Gebläse

Schutzgitter

- Gesamtlänge: ~ 14,3 lfm
- Gesamthöhe: ca. 2.000 mm, 235 mm über dem Boden

Lackierung der Maschine

- Verkleidung: RAL 9018 (Papyrusweiß), RAL 5010 (Enzianblau)
- Gefährliche, bewegte Teile: RAL 3001 (Signalrot)

Maschinenbeschriftung

- Sprache: Deutsch (Andere Sprache auf Anfrage)

CE-Konformitätserklärung

Dokumentation

- Anzahl: 1 Stück
- Sprache: Deutsch (Andere Sprache auf Anfrage)

Bestehend aus:

- Technische Daten
- CE-Konformitätserklärung *¹
- Maschinenlayout
- Bedienerhandbuch Sägemaschine
- Bedienerhandbuch Optimierung *²
- Elektroschema
- Pneumatikschema
- Hydraulikschema *²
- Ersatzteillisten

*¹ nur in Originalsprache verfügbar

*² je nach Ausstattungsvariante der Maschine



Modular Control System (MCS-F) Rechner wurde 2015 getauscht

- SPS
 - Step 7 PLC (Siemens)

- Leitrechner
 - Sprache Windows: Deutsch
 - Sprache Bedienoberfläche: Deutsch (andere Sprachen auf Anfrage)
 - Betriebssystem: Windows XP SP
 - Hardware
 - IPC mit Tastatur und Maus
 - Mindestens 256 MB RAM
 - Festplatte mit mindestens 10 GB

- Steuerpult
 - Integrierte Bedienknöpfe
 - Befestigt am Schwenkarm

- Monitor
 - Im Steuerpult eingebaut

Standard Maschinenfunktionen

- Schnittplaneingabe mit grafischer Anzeige
- Animierte Darstellung von Produktionsabläufen
- Klartext-Diagnose mit Online-Hilfefunktion
- Anzeige Soll-/ Istwerte
- Besäumautomatik
- Stufenlose, automatische Anpassung der Schnittlänge an die Plattengröße
- Stufenlose, automatische Anpassung der Schnitthöhe an die Pakethöhe bei frei wählbarem Sägeblattüberstand
- Ausschieben mit offenen Klemmern
- Automatische Vorpositionierung von Streifenausrichter, Sägeaggregat, Einschub, ...etc.
- Verbindung zu einer kundenseitigen Absaugung mittels Steuerkontakt

Erweiterte Maschinenfunktionen

- Fernwartung:
Schelling liefert und installiert die Fernwartung gratis in Ihre Anlage.
Mittels Internet (Net-Viewer, TeamViewer) kann vom Schelling-Stammwerk aus auf die Maschinensteuerung beim Kunden zugegriffen werden.

Das Fernwartungssystem bietet folgende Möglichkeiten:

- Zugriff auf den Maschinen PC (Leitrechner)
- Zugriff auf die Maschinen SPS (Steuerung)

Vom Kunden muss folgendes bereitgestellt werden:

- Internetzugang mittels Kabelverbindung (verlegt bis zum Maschinen PC)
- WLAN **NICHT** zulässig

Steuerschrank

Steuerpult

- Integrierte Bedienknöpfe
- Befestigt am Schwenkarm

Fernwartung

- Schelling liefert und installiert die Fernwartung



Zusätzliche Optionen:

HPO Basic N1

€ 6.143,00

- "Netzwerkversion N1 (1 Lizenz)
Optimierung ist dynamisch auf jedem PC im Server-Netzwerk möglich.
Während des Optimierungsprozesses ist die Optimierungslizenz an einen (1) PC gebunden.
Alle weiteren Funktionen (Stammdatenerfassung und -pflege, ändern von Stücklisten oder Plattenformaten, Anzeige und Druck der Pläne) sind auf jedem PC im Server-Netzwerk parallel möglich."

Zusatzprogramm: Fronten optimieren

€ 721,00

- "Zweck des Systems:
Die Formate (Fronten) werden vom Schnittplan-Optimierungsprogramm laut den eingegebenen Koordinaten verplant, um einen durchgehenden Maserungsverlauf zu erreichen. Auch komplexe Frontenbilder, die weitere Aufteilungen erfordern, werden berücksichtigt. Formate mit und ohne Frontenkennung können in einem Optimierungslauf gemeinsam verplant werden.
- "Merkmale und Möglichkeiten:
Die entsprechenden Formate (Teile) müssen über die Schelling-spezifische Importschnittstelle (MCS_NC Format 4.12) an das Schnittplan-Optimierungsprogramm HPO übergeben werden. Alternativ dazu können die Fronten-Formate auch manuell in der Stückliste eingegeben werden. Das Frontenbild wird in der HPO Stückliste grafisch angezeigt.
Bei vorhandener Option ""Etikettenausdruck"" werden beim Zuschnitt die passenden Etiketten der Formate gedruckt."
-

Zusatzprogramm: Fleximport-Konfigurator

€ 930,00

- "Software Lizenz für ein Nutzungsrecht des HPO Flexiimport-Konfigurators
- "Zweck des Systems:
Import von Textdateien (z.B. *.csv) oder Excel-Dateien (*.xlsx) mit einfach zu bedienender Zuweisungstabelle für die zu importierenden Daten."

HPO-Advantige N1

€10.566,00

"Netzwerkversion N1 (1 Lizenz)

- Optimierung ist dynamisch auf jedem PC im Server-Netzwerk möglich.
- Während des Optimierungsprozesses ist die Optimierungslizenz an einen (1) PC gebunden.
- Alle weiteren Funktionen (Stammdatenerfassung und -pflege, ändern von Stücklisten oder Plattenformaten, Anzeige und Druck der Pläne) sind auf jedem PC im Server-Netzwerk parallel möglich."



Kundenseitige Vorleistungen:

Um eine ordnungsgemäße Montage zu gewährleisten, sind nachstehende Leistungen durch den Vertragspartner zu erfüllen:

- Unser Vertragspartner hat dafür zu sorgen, dass alle örtlich notwendigen Lärmschutzmaßnahmen und Sicherheitseinrichtungen vorhanden sind.
- Werden Sicherheitseinrichtungen zur Absicherung der SCHELLING Maschine durch den Vertragspartner beigestellt, so müssen diese nach SCHELLING Spezifikationen ausgeführt werden und nach den am Installationsort geltenden gesetzlichen Richtlinien und Normen ausgeführt sein.
- Der Aufstellungsplatz der Maschine muss trocken, überdacht und umbaut sein (fertiggestellte Halle).
- Für den Fall, dass Baugruppen, die nicht von uns geliefert worden sind, zusammen mit unserer Maschine gesteuert werden sollen, müssen diese Baugruppen bis in den Schaltschrank unserer gelieferten Maschine fertig verdrahtet sein.
- Für die Abfallentsorgung auf der Baustelle ist der Vertragspartner zuständig.
- Spannungsschwankungen in der Stromversorgung müssen innerhalb einer Toleranz von $\pm 5\%$ liegen.
- Die Umgebungstemperatur der Maschine muss zwischen min. $+ 5\text{ °C}$ und max. 35 °C liegen.
- Die angegebene Druckluftmenge muss verfügbar sein. Der Betriebsdruck an der Wartungseinheit der Maschine muss mindestens 6 bar betragen.
- Die vom Vertragspartner beizustellende Absauganlage muss die von uns angegebene Leistung (Absaugmenge) aufweisen. Die Luftgeschwindigkeit muss mindestens 30 m/s betragen. Die Absaugung muss mit einem Funkerkennungssystem ausgestattet sein.
- Die Absaugleitung am Druckbalken muss mit einer Klappe ausgestattet sein, die in 2 Stellungen umschaltbar ist. Eine Stellung „ganz offen“, eine Stellung „zwischen 0 – 50 % offen“. Ansteuerung über 24 VDC.
- Erstellung von Fundamenten laut gültigem Aufstellungsplan.
- Der Betonboden muss an jeder Stelle des Fundamentes (auch im Bereich von Ausnahmen für Laufschiene, Gruben, etc.) mindestens 200 mm tief sein. Betonqualität C20/25 (gemäß DIN 206-1) – geeignet für Spezialdübel, laut gültigem Aufstellungsplan.
- Anschlüsse für Strom, Druckluft und Absaugung an der Maschine.
- Alle erforderlichen Podeste und Stiegen und Geländer mit den jeweils dazugehörigen Absicherungen. Diese müssen nach SCHELLING Spezifikationen ausgeführt werden und nach den am Installationsort geltenden gesetzlichen Richtlinien und Normen ausgeführt sein.
- Alle erforderlichen Hebewerkzeuge, wie Gabelstapler, Krane etc. zum Entladen des LKW / Container und zur Montage der Maschinen-Baugruppen. Die Traglast ist mit Schelling Anlagenbau GmbH abzustimmen.
- Bereitstellung von Platten für den Probetrieb in sämtliche Qualitäten und Dimensionen laut Auftragsbestätigung oder gemäß Absprache.
- Von unserem Vertragspartner beizustellende Fahrschienen sind nach Schelling Spezifikation im Fundamentplan auszuführen und, wenn nötig, unter Aufsicht des Schelling Monteurs zu montieren und einzugießen.
- Die zulässige Unebenheit für die Maschinen-Aufstellfläche darf maximal 1 cm betragen. Bei größeren Unebenheiten erhöht sich der Wert für die minimale Arbeits- und Bauhöhe der Maschine entsprechend.
- Anbindung der Maschine an das kundenseitige Netzwerk mit Internetzugang für Fernwartung (über Kabelverbindung, verlegt bis in den Schaltschrank).
- WLAN NICHT zulässig.
- Der Kunde verpflichtet sich, die Firewall so zu parametrieren, dass ein ungehinderter Zugang zur Maschine erfolgen kann.
- Nach Ankunft der Maschine beim Kunden übernimmt Schelling Anlagenbau GmbH keine Verantwortung für eventuell auftretende Beschädigungen oder Verluste.
- Der Käufer übernimmt die Organisation und die Kosten für das Abladen der Maschine. Das Abladen der Maschine darf nur in Anwesenheit des Schelling Monteurs erfolgen.
- Wenn durch Verschulden des Käufers z. B. durch nicht vorhandene Fundamente, Absaugung, Druckluft etc. oder durch vom Käufer beigestellte Anlagenteile eine Unterbrechung der Montage und Inbetriebnahme entsteht, müssen die dadurch zusätzlich auftretenden Kosten vom Käufer getragen werden.



Kaufmännischer Abschnitt:

Lieferbedingungen:

Der Auftragsbestätigung sind die Allgemeinen Lieferbedingungen des Fachverbandes der österreichischen Maschinen und Stahlbauindustrie zugrunde gelegt. Die gelieferte Anlage bleibt bis zur vollständigen Bezahlung unser unveräußerliches Eigentum. Erfüllungsort der Lieferung und Zahlung ist Schwarzach. Schiedsgericht Wien, nach den Normen der Wiener Konvention des internationalen Vertragsrechts.

Preisstellung:

Der Maschinenpreis versteht sich EXW (ab Werk) entsprechend Incoterms 2018, excl. Mehrwertsteuer, inklusive LKW - mäßiger Verpackung.

Zahlungsbedingungen:

50% 10 Tage nach Erhalt der Auftragsbestätigung

50% bei Lieferbereitschaftsanzeige, vor Lieferung

Alle, in den Zahlungsbedingungen angegebenen Beträge sind Nettobeträge. Alle Zahlungen ohne Abzug.

Montage und Inbetriebnahme:

Die Montage, Inbetriebnahme und Schulung wird von Schelling Anlagenbau GmbH durchgeführt.

Von der Firma SCHELLING werden beigestellt:

1 Monteur für die gesamte Dauer der Montage

Der Kunde stellt mindestens 1 qualifizierter Helfer, nach Möglichkeit den späteren Maschinenführer, bei.

Schulung:

Die Einschulung (Mechanik und Bedienung) erfolgt durch den Monteur während der Inbetriebnahme und ist in der Montage enthalten.

Sie umfasst die Schulung des Wartungspersonals und des Bedienungspersonals.

Schulungsumfang BASIC: 8 Std.

Gewährleistung:

- Bei Direktlieferung kann nur die Funktionsgarantie gewährt werden, Ersatzteile werden bei der Demontage aufgenommen und ein entsprechendes Angebot erstellt
- Der Kunde hat die Ware unverzüglich zu prüfen und etwaige Mängel sofort schriftlich und konkret zu rügen. Andernfalls erlöschen daraus entstehende Ansprüche.
- Mängel, die auch bei eingehender Prüfung nicht offensichtlich erkennbar sind, müssen von Kunden unverzüglich nach deren Erkennbarkeit in der gleichen Weise wie unter Abs. 2 geltend gemacht werden. Andernfalls erlöschen daraus entstehende Ansprüche.
- Die Maschine wird bei uns im Haus getestet, serviciert und ist somit in sehr guten Zustand und einwandfrei funktionsfähig. Die Maschine wird geliefert mit Funktionsgarantie bei Auslieferung, wie gesehen und für gut befunden.
- Die Gewährleistungsfrist für Führungsbahnen des Sägeaggregates und des Einschubes gilt für eine Dauer von 2 Jahren, wenn die Wartungshinweise aus dem Wartungsheft eingehalten werden.
- Die Gewährleistung gilt insbesondere nicht für Mängel, die auf folgenden Punkten beruhen:
 - schlechter Aufstellung durch den Vertragspartner oder dessen Beauftragten.
 - schlechte Instandhaltung.
 - schlechte oder ohne unsere schriftliche Zustimmung ausgeführte Reparaturen oder Änderungen durch andere Personen.
 - normale Abnutzung.

Verzögerungen bei der Montage/Inbetriebnahme:

Falls es während der Montage/Inbetriebnahme zu Verzögerung kommt, die im Verantwortungsbereich des Kunden liegen, sind die Zahlungen trotzdem, wie in der Auftragsbestätigung vereinbart, zu leisten.

Tippfehler und technische Änderungen nach Erstauslieferung der Maschine vorbehalten!